



 **Universität Trier**

Senat

PROTOKOLL

der 2. Sitzung des Senats am 29. Mai 2008

Hinweis:

Die Abstimmungsergebnisse im Protokoll werden in der Reihenfolge Ja/Nein/Enthaltung angegeben

ANWESENHEIT

Präsident (Vorsitzender)		Prof. Dr. Peter Schwenkmezger
Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer	FB I	Prof. Dr. Conny H. Antoni
	FB II	Prof. Dr. Hilaria Gössmann Prof. Dr. Ulrich Port
	FB III	Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle Prof. Dr. Markus Trunk
	FB IV	Prof. Dr. Paul Windolf Prof. Dr. Bernd Walter
	FB V	Prof. Dr. Peter Axer Prof. Dr. Peter Reiff (ab 15:20 Uhr)
	FB VI	Prof. Dr. Dr. Klaus Fischer Prof. Dr. Ingo Eberle
Studierende		Simon Stratmann / FB III Branimir Mance / FB III
Akademische Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter		Dr. Michael Holz / FB IV Dr. Detlef Dörrbecker / FB III Dr. Reinhard Bierl / FB VI apl. Prof. Dr. Reinhold Läßle / FB I
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter- innen/Mitarbeiter		Klaus Nagel, Universitätsbibliothek
Beratende Mitglieder		Prof. Dr. Wolfgang Klooß, Vizepräsident Dr. Klaus Hembach, Kanzler Dorothee Adam-Jäger, Frauenbeauftragte des Senats Dr. Hildegard Müller, Universitätsbibliothek Dr. Peter Leinen, Universitätsrechenzentrum
Gäste		Prof. Dr. Günther Krampen / FB I (zu TOP 6) Prof. Dr. Harald Luschgy / FB IV (zu TOP 11.1) Prof. Dr. Georg Müller-Fürstenberger / FB IV (zu TOP 11.2) Prof. Dr. Ludwig von Auer / FB IV (zu TOP 11.3)
Nicht anwesende Mitglieder (e = entschuldigt)		Prof. Dr. Bernd Dörflinger / FB I (e) Tobias Schneider / FB III (e) Katharina Filz / FB VI (e) Prof. Dr. Michael Jäckel, Vizepräsident (e)
Protokoll		Jörg Sprave
Ort:		V-Gebäude, Raum V 302
Beginn:		14:15 Uhr
Ende:		16:25 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden unter gleichzeitiger Nennung der nicht anwesenden und entschuldigenden Mitglieder. Zum Tagesordnungspunkt: *Bestellung eines Mitglieds in den wissenschaftlichen Beirat der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung "Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)"* begrüßt er den Direktor des Zentrums, Herrn Professor Dr. Günter Krampen, welcher zum vorliegenden Nominierungsvorschlag noch einige Ausführungen machen könne.

TOP 1 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Dem Senat liegt ein Antrag des Fachbereichs VI auf Absetzung des TOP 11 der vorläufigen Tagesordnung: *Antrag des Fachbereichs VI auf Aufhebung des Weiterbildungsstudiengangs "Masterstudiengang Umweltbewertung, -technologie und -management (Environmental Assessment, Technology and Management)"* vor.

Überdies stellt der Vorsitzende fest, dass zu TOP 6 der vorläufigen Tagesordnung bisher nur wenige Nominierungsvorschläge für die turnusmäßige Neuwahl der Mitglieder im Leitungsgremium der Universitäts-Videoanlage eingegangen seien. Da nach einer kurzen Abfrage des Vorsitzenden keine vollständige Neuwahl des Leitungsgremiums in der heutigen Sitzung zu erwarten ist, beantragt er die Verschiebung des Tagesordnungspunkts auf die nächste Sitzung des Senats. Gleichzeitig bittet er die vorschlagsberechtigten Gruppen des Senats bis zur nächsten Sitzung vollständige Nominierungsvorschläge einzureichen.

Der Senat nimmt die Änderungsvorschläge zustimmend zur Kenntnis und beschließt folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

2. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung am 24.04.2008
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Festlegung der Sitzungstermine des Senats im Wintersemester 2008/2009
5. Nachwahl zu den Kommissionen des Senats
6. Bestellung eines Mitglieds in den wissenschaftlichen Beirat der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung "Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)"
7. Teilgrundordnung zur Festsetzung von Zulassungszahlen an der Universität Trier für das Wintersemester 2008/2009; Erweiterung der Zulassungsbeschränkung für höhere Fachsemester
8. Antrag auf Wiederzuweisung und Besetzung einer W 1-Juniorprofessur für "Volkswirtschaftslehre, insbesondere Sozial- und Verteilungspolitik/Gesundheitsökonomik"
9. Verfahrensvorschlag und Festlegung eines Zeitplans für die Neuwahl der Mitglieder der Universität in den Hochschulrat
10. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheiten
 - 11.1. Berufungsliste W 3-Professur für "Mathematische Stochastik"

- 11.2. Berufungsliste W 3-Professur für "Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomik"
- 11.3. Berufungsliste W 3-Professur für "Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaftspolitik"

Als **Anlagen** zur Tagesordnung liegen vor:

- zu TOP 3 - schriftlicher Bericht als Tischvorlage
- zu TOP 4 - Vorschlag für die Festlegung der Sitzungstermine als Vorlage der Stabsstelle P
- zu TOP 5 - Wahlvorschläge als Tischvorlage der Stabsstelle P
- zu TOP 6 - Vorschlag zur Bestellung als Tischvorlage der Stabsstelle P
- zu TOP 7 - Vorlage mit erweiterter Anlage II der "Teilgrundordnung Zulassungszahlen" als Vorlage der Stabsstelle P
- zu TOP 8 - Antrag des Fachbereichs IV mit Stellungnahme des Controllers
- zu TOP 9 - Verfahrensvorschlag mit Vorschlag zur Festlegung eines Zeitplans als Tischvorlage der Stabsstelle P

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung am 24.04.2008

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung am 24.04.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage vorliegenden schriftlichen Bericht. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Im Besonderen macht er auf die im Bericht aufgeführten drei Auszeichnungen und auf die erfolgreiche Re-Auditierung der Universität als familiengerechte Hochschule aufmerksam.

Universität Trier in Zahlen 2008

Der Kanzler macht auf die bereits im Netz zur Verfügung stehende Statistik "Universität Trier in Zahlen 2008" aufmerksam. Die Erstellung der Druckversion hierzu werde noch einige Zeit in Anspruch nehmen und nachgereicht.

Großgeräteanträge für das Jahr 2009/2010

Unter Hinweis auf das gestern ergangene Schreiben an die Dekaninnen und Dekane der Fachbereiche und der zentralen Einrichtungen macht der Kanzler auf die Abgabefrist bis zum 20.06.2008 für Anträge auf Beschaffung von Großgeräten im Jahre 2009/2010 aufmerksam.

Verteilung der Mittel zur Forschungsinitiative

Nach Hinweis des Kanzlers erläutert der Vorsitzende, dass zwischenzeitlich seitens des Ministeriums eine Bestätigung über das tatsächliche zur Verfügung stellen der zugesagten Mittel aus der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz vorliege.

TOP 4 Festlegung der Sitzungstermine des Senats im Wintersemester 2008/2009

Nach erläuternden Worten des Vorsitzenden und dem Hinweis auf die in der Tischvorlage gemachten Terminvorschläge beschließt der Senat einstimmig folgende Sitzungstermine für das Wintersemester 2008/2009:

- Donnerstag, 13.11.2008
- Donnerstag, 11.12.2008
- Donnerstag, 22.01.2009
- Donnerstag, 12.02.2009.

Der Vorsitzende bittet die Dekaninnen und Dekane bereits zu notieren, dass die Dekane-Runde jeweils eine Woche vor der Senatssitzung stattfinden werde.

TOP 5 Nachwahl zu den Kommissionen des Senats

Der Vorsitzende nennt im Einzelnen die im Nachgang zu der in der letzten Sitzung turnusmäßig erfolgten Neubesetzung der Senatskommissionen nominierten Stellvertreter. Auf seinen Vorschlag stimmt der Senat "en bloc" über die einzelnen Nominierungen ab und wählt einstimmig (18 : 0 : 0) folgende Personen in die Kommissionen des Senats:

1. Haushaltskommission:

- a. **Prof. Dr. Stephan Stein/Fachbereich II** als **stellvertretendes Mitglied** der Dekanin
- b. **Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher/Fachbereich II** als **stellvertretendes Mitglied** des Prodekanen.

2. Bibliothekskommission

Prof. Dr. Simon Neuberg/Fachbereich II als **stellvertretendes Mitglied** von Herrn Prof. Dr. Reinhard.

3. EDV-Kommission

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher/Fachbereich II als **stellvertretendes Mitglied** von Herrn Prof. Dr. Reinhard Köhler.

4. Planungs- und Baukommission

Prof. Dr. Ulrich Port/Fachbereich II als **stellvertretendes Mitglied** von Herrn Prof. Dr. Gerhard Ressel.

5. **Kommission zur Erarbeitung von Stellungnahmen zu Prüfungsordnungen nach § 76 Abs. 2 Nr. 6 HochSchG**

Prof. Dr. Reinhard Köhler/Fachbereich II als **stellvertretendes Mitglied** von Herrn Prof. Dr. Hermann Kleber.

6. **Kommission für Frauenfragen**

- a. **Frau Barbara Fischer / Universitätsbibliothek** als **stellvertretendes Mitglied** von Frau Irene Heutehaus.
- b. **Frau Dr. des. Birgit Ulrike Münch / Fachbereich III** als **stellvertretendes Mitglied** von Frau Dr. Rita Voltmer.
- c. **Prof. Dr. Hilaria Gössmann/Fachbereich II** als **stellvertretendes Mitglied** von Frau Prof. Dr. Andrea Sand.

7. **Kommission für Lehre und Weiterbildung**

Prof. Dr. Stephan Busch/Fachbereich II als **stellvertretendes Mitglied** von Herrn Prof. Dr. Stephan Stein.

8. **Kommission für Qualitätssicherung in Forschung und Lehre**

Dr. Herbert Masthoff/Fachbereich II als **stellvertretendes Mitglied** von Frau Dr. Ulrike Graßnick.

TOP 6 Bestellung eines Mitglieds in den wissenschaftlichen Beirat der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung "Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)"

Der Vorsitzende erläutert, dass am 30. September 2010 die zweite Amtszeit von Herrn Professor Dr. Friedrich Wilkenig als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) im wissenschaftlichen Beirat des "Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)" endet und dass nach dem Organisationsstatut des ZPID eine dritte Amtszeit von Herrn Professor Wilkenig nicht möglich sei. Auf Vorschlag der DGPs beantrage das ZPID, Frau Professor Dr. Claudia Roebers, Universität Bern als Nachfolgerin dem MBWJK vorzuschlagen und beantragt gleichzeitig aus Einarbeitungsgründen eine zeitliche Überlappung der Amtszeit der jetzigen und künftigen DGPs-Vertretung zuzustimmen.

Der Direktor des ZPID, Herr Professor Dr. Günter Krampen, stellt dem Senat die Vorgeschlagene, Frau Professor Dr. Claudia Roebers, näher vor.

Der Senat beschließt daraufhin einstimmig (18 : 0 : 0) dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (MBWJK) die Berufung von Frau Professor Dr. Claudia Roebers, Universität Bern, für eine erste Amtszeit von 4 Jahren vom 01.01.2009 bis 31.12.2012 vorzuschlagen.

TOP 7 Teilgrundordnung zur Festsetzung von Zulassungszahlen an der Universität Trier für das Wintersemester 2008/2009; Erweiterung der Zulassungsbeschränkung für höhere Fachsemester

Unter Bezugnahme auf die in der letzten Sitzung des Senats am 24.04.2008 getroffene Entscheidung zur Festsetzung von Zulassungszahlen erläutert der Präsident die Notwendigkeit, eine Erweiterung der Zulassungsbeschränkungen für höhere Fachsemester im Fach Medienwissenschaft vorzunehmen. In der letzten Sitzung sei versäumt worden, zu diesem Fach Zulassungsbeschränkungen für höhere Fachsemester festzusetzen. Zum Schutze des Fachs Medienwissenschaft sei dies aber unbedingt notwendig. Das Verfahren zur Nachmeldung von Zulassungszahlen sei mit dem Ministerium abgestimmt worden.

Die Dekanin des Fachbereichs II unterstreicht die unbedingte Notwendigkeit der Festsetzung von Zulassungszahlen, da ansonsten mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Überlaufen des Fachs in höheren Fachsemestern zu erwarten sei.

Der Präsident stellt im Einzelnen die nun vorgenommenen Erweiterungen in Anlage 2 der Teilgrundordnung vor und erläutert, dass über Anlage 2 insgesamt noch einmal abgestimmt werden müsse.

Die anschließende Abstimmung über Anlage 2 der Teilgrundordnung hat folgendes Ergebnis:
15 : 2 : 1 angenommen.

TOP 8 Antrag auf Wiederzuweisung und Besetzung einer W 1-Juniorprofessur für "Volkswirtschaftslehre, insbesondere Sozial- und Verteilungspolitik /Gesundheitsökonomik"

Einleitend in den Tagesordnungspunkt erläutert der Vorsitzende den Antrag des Fachs Volkswirtschaftslehre. Danach soll die zum 30.09.2008 frei werdende Professur in der Volkswirtschaftslehre nicht als W 3-Professur sondern als W 1-Juniorprofessur für "VWL, insbesondere Sozial- und Verteilungspolitik/Gesundheitsökonomik" und mit einer "Tenure-Track-Option" nach W 2 zu versehen werden. Über eine Höherbewertung der W 2-Professur nach W 3 solle zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Der Dekan des Fachbereichs IV stellt dem Senat im Einzelnen die Stellenkonstruktion sowie die Überlegungen hinsichtlich der Verwendung der W 3-Wertigkeit zu einem späteren Zeitpunkt vor.

Nach kurzer Diskussion trifft der Senat zum Antrag auf Wiederzuweisung der Professur und Besetzung in der Wertigkeit W 1-Juniorprofessur mit der Widmung "Volkswirtschaftslehre, insbesondere Sozial- und Verteilungspolitik/Gesundheitsökonomik" folgende Entscheidung: einstimmig (18 : 0 : 0) angenommen.

TOP 9 Verfahrensvorschlag und Festlegung eines Zeitplans für die Neuwahl der Mitglieder der Universität in den Hochschulrat

Der Vorsitzende berichtet, die Amtszeit der Mitglieder der derzeit laufenden Legislaturperiode des Hochschulrats werde mit Ablauf des 31.12.2008 enden. Für die am 01.01.2009 beginnende neue fünfjährige Amtszeit sei der Hochschulrat daher neu zu besetzen. Hierzu erfolge die Berufung der fünf Mitglieder aus den Bereichen Wirtschaftsleben, Wissenschaft und öffentliches Leben durch die Ministerin. Die Wahl der fünf universitären Mitglieder erfolge durch den Senat. Hinsichtlich des durchzuführenden Verfahrens möchte er die Anwendung der seinerzeit durch den Senat beschlossenen und in § 23 GrundO festgeschriebenen Regeln vorschlagen. Die einzelnen Verfahrensschritte sollten entsprechend

dem in der Tischvorlage vorgeschlagenen Zeitplan, der im Einzelnen folgendes vorsehe, vorgenommen werden:

- Anfang Juni 2008 Durchführung einer hausinternen Ausschreibung mit der Aufforderung des Präsidenten an alle Mitglieder der Universität, insbesondere der Fachbereiche, begründete Wahlvorschläge einzureichen
- 11.07.2008 Abgabefrist für die Einreichung begründeter Wahlvorschläge
- 01.10.2008 Information über die eingereichten Wahlvorschläge an die Mitglieder des Senats
- 13.11.2008 Wahl der fünf vom Senat zu berufenden Mitglieder des Hochschulrates.

Da in der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters nur mit einer geringen Resonanz zu rechnen sei, sollte die Ausschreibung möglichst bald und noch in der Vorlesungszeit erfolgen und sei an alle Mitglieder der Universität, insbesondere an die Fachbereiche, zu richten. Die eingereichten Vorschläge seien kurz zu begründen. Von großer Wichtigkeit sei, dass ein Eintreten der Kandidatin/des Kandidaten für die Anliegen der Universität über alle Fachbereiche und Einrichtungen hinweg, dargestellt werde. Laut Zeitplan-Vorschlag seien Nominierungsvorschläge bis zum 11.07.2008 einzureichen. Anfang Oktober erfolge eine Information über die vorliegenden Wahlvorschläge an die Mitglieder des Senats. Die Wahl der universitären Mitglieder des Hochschulrats erfolge dann in der 1. Sitzung des Hochschulrats im Wintersemester am 13.11.2008. Lägen mehr Nominierungsvorschläge vor als Mitglieder zu wählen seien, müsse vor der eigentlichen Wahl entsprechend den Vorgaben der GrundO erst eine Wahl-Reihenfolge bestimmt werden. Falls es in dieser Sitzung nicht gelinge, alle Mitglieder zu wählen, könne rechtzeitig vor Beginn der Amtszeit in der Dezember-Sitzung ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden. Die Zeit vom 01.10. - 13.11.2008 könne überdies genutzt werden, um evtl. notwendige Informations- und Abstimmungsgespräche zu führen.

Der Senat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zur Kenntnis und beschließt einstimmig ein Vorgehen entsprechend den gemachten Vorschlägen.

TOP 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die von ihm verfügte Untersagung einer für die gesamte nächste Woche geplanten "Islam-Woche" an der Universität Trier. Als Gründe für die Untersagung führt er neben formalen Fragen insbesondere Bedenken hinsichtlich der angekündigten Referenten an. Diese seien, wie durch nähere Recherchen festgestellt wurde, zum Teil in der Vergangenheit durch das Verfolgen verfassungsfeindlicher Ziele aufgefallen und hätten überdies frauenfeindliche Äußerungen von sich gegeben. Eine der durch die Universität aufgestellten Mindestanforderungen zur Zulassung von Hochschulgruppen sei gerade, dass die Ziele der Hochschulgruppe weder verfassungsfeindlich seien, noch gegen die Grundsätze der Völkerverständigung verstoßen oder sonst den Strafgesetzen zuwider laufen dürfen. Nach eingehender Prüfung habe er die Zulassung der Gruppe, die sich als Verantwortliche der Veranstaltung vorstellte, als Hochschulgruppe abgelehnt und die geplante Veranstaltung der "Islam-Woche" an der Universität untersagt, da er zur Überzeugung gelangt sei, dass die Gruppe derzeit nicht die Gewähr für ein verfassungskonformes Verhalten und die Einhaltung der Grundsätze der Völkerverständigung biete. Ergänzen möchte er, dass die Veranstaltung zunächst über den AstA laufen sollte, dieser aber die bereits erfolgte Raumreservierung storniert habe.

Herr Mance ergänzt, dass vor einigen Wochen eine Gruppe von Studierenden an den AStA mit der Bitte um Durchführung einer "kulturellen Veranstaltung zum Abbau von Vorurteilen" herangetreten sei. Nach einer Prüfung der vorgelegten Rednerliste habe der AStA aber seine Unterstützung zurückgezogen. Von dortiger Seite begrüße man ausdrücklich die Entscheidung des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende ergänzt unter Zustimmung von Herrn Mance, dass hinter der Veranstaltung wohl tatsächlich eine größere bundesweit tätige Organisation stecke und möglicherweise in der nächsten Woche trotz Absage doch Personen aus dem Bundesgebiet anreisen werden. Hier habe er bereits angekündigt, im Bedarfsfalle von seinem Hausrecht Gebrauch machen zu wollen.

Auf Nachfrage des Dekans des Fachbereichs IV erläutert der Vorsitzende weiter, dass konkrete Informationen über das Verhalten anderer Universitäten außer der Universität Stuttgart nicht vorliegen. Dort habe die Islam-Woche stattgefunden.

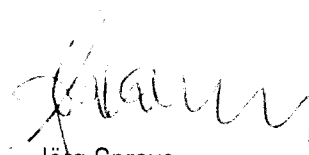
Herr Nagel fragt nach, ob der Leiter der Abteilung IV, der bei seinen Mitarbeitern sehr beliebt sei, tatsächlich um Auflösung seines Beschäftigungsverhältnisses gebeten habe. Der Vorsitzende bestätigt dies.

Auf Nachfrage von Herrn Stratmann erläutert der Vorsitzende, dass das in der letzten Sitzung des Senats angekündigte Stellentableau zur Stellen-Mittelzuweisung im Rahmen des Sondervermögens "Wissen schafft Zukunft" bereits an die Dekaninnen und Dekane ausgehändigt worden sei. Dieses habe aber noch vorläufigen Charakter, da noch offen sei, ob die bereitgestellten Mittel für die vorgesehenen 25 Stellen ausreichen. Im derzeitigen Tableau seien daher zunächst nur 18 Stellen eingestellt, darunter auch W-Stellen, die ohnehin noch im Senat behandelt werden müssten. Verplant sei bereits eine W 1-Stelle für die Japanologie und eine W-Stelle im Rahmen einer Bleibeverhandlung, bei der von großer Wichtigkeit sei, den betroffenen Kollegen halten zu können. Von großer Bedeutung sei überdies, das Vorhaben zur Stärkung des akademischen Mittelbaus umzusetzen. Das derzeit vorliegende Tableau könne er aber mit Blick auf die bevorstehende Abstimmung mit dem Ministerium bereits jetzt den Mitgliedern des Senats zur Verfügung stellen.

Trier, 29. Mai 2008



Professor Dr. Peter Schwenkmezger
Vorsitzender



Jörg Sprave
Protokoll